SICHERHEITSDATENBLATT

FLEXOCOL TPO (CH)

Version: 172a **Überarbeitet am: 02/05/2017** **RE EC/830/2015 - ISO 11014-1**

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS bzw. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1. 1. Produktidentifikator: FLEXOCOL TPO (CH)

1. 1. 1. EG-Nr: Nicht zutreffend.

1. 2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: Abdichtung

1. 3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

SOPREMA S.A.S.
14 Rue de Saint Nazaire - CS 60121
F-67025 STRASBOURG CEDEX
France
Tel: +33 (0)3 88 79 84 00
Telefax: +33 (0)3 88 79 84 01
E-mail: mkulinicz@soprema.fr

1. 4. Notrufnummer:

INTERNATIONAL EMERGENCY NUMBER : + 44 (0)1 235 239 670
DE - Informationszentrale gegen Vergiftungen : Te l49 / 228.287 3333
CH-Toxzentrum : Tel + 145
AT-Vergiftungsinformationszentrale : Tel 406 43 43

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2. 1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

* Flam. Liq. 2 / GHS02 - H225 *
* Skin Irrit. 2 / GHS07 - H315 *
* Irr. oc. 2A / GHS07 - H319 *
* STOT SE 3 / GHS07 - H336 *
* Aquatic. Chronic 2 / GHS09 - H411 *

2. 2. Kennzeichnungselemente:

Gefahr

2. 2. 1. Symbol / Signalwort: .

2. 2. 2. Gefahrenkategorien:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2. 2. 3. Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.
P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241 Explosionsgeschützte [elektrische / Lüftungs- / Beleuchtungs- / …] Geräte verwenden.
P242 Funkenarmes Werkzeug verwenden.
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen..
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P264 Nach Handhabung die Hände gründlich waschen.
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

2. 2. 4. Reaktion:

P303 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar):
P361 Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
P353 Haut mit Wasser abwaschen / duschen.
P370 Bei Brand:
P378 Pulver, Schaum, Kohlendioxid zum Löschen verwenden.
P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P321a Gezielte Behandlung (siehe Rubrik Nr 4.3.).
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen.
P364 Und vor erneutem Tragen waschen.
P305 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:
P351 Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
P338 Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
P304 BEI EINATMEN:
P340 Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P312a Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.

2. 2. 5. Lagerung: P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P235 Kühl halten.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.

2. 2. 6. Entsorgung: P501a Inhalt / Behälter zuführen: nationale und regionale Bestimmungen

2. 3. Weitere Information:

2. 4. Sonstige Gefahren: Keine

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3. 1. Gefährliche Inhaltsstoffe:

• Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend
- CAS-Nr.: .64742-49-0
- Konc. (Gew %) : 25 < C <= 50
- GHS
* GHS02 - Flamme - Gefahr - Flam. Liq. 2 - H225
* GHS07 - Ausrufezeichen - Achtung - STOT SE 3 - H336 * GHS08 - Gesundheitsgefahr - Gefahr - Asp. Tox. 1 - H304 - Skin Irrit. 2 - H315
* GHS09 - Umwelt - Aquatic. Chronic 2 - H411

• Butanon Ethylmethylketon
- Id-Nr.: 606-002-00-3 - EG-Nr.: 201-159-0 - CAS-Nr.: 78-93-3
- Konc. (Gew %) : 10 < C <= 25
- GHS
* GHS02 - Flamme - Gefahr - Flam. Liq. 2 - H225
* GHS07 - Ausrufezeichen - Achtung - STOT SE 3 - H336 - Irr. oc. 2 - H319
- Diverse :
VME ppm = 200 - VME mg/m³ = 600 - VLE ppm = 300 - VLE mg/m³ = 900

• Zinkoxid
- Id-Nr.: 030-013-00-7 - EG-Nr.: 215-222-5 - CAS-Nr.: 1314-13-2
- Konc. (Gew %) : 0 < C <= 0,5
- GHS
* GHS09 - Umwelt - Achtung - Aquatic. Chronic 1 - H410
- Diverse :
VME mg/m³ = 5 - VLE mg/m³ = 10

Die Wortlaute der Sätze werden an Titel 16 erwähnt.

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4. 1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4. 1. 1. Allgemeine Hinweise: Wenn Zweifel bestehen oder die Symptome anhalten, einen Arzt aufsuchen.

4. 1. 2. Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen,an einem ruhigen Ort in Halblage bringen und wenn nötig einen Arzt rufen.

4. 1. 3. Hautkontakt: Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen.

4. 1. 4. Augenkontakt: Offene Augen mit viel Wasser ausspülen (mindestens während 20 Minuten) und gleichzeitig weiche Kontaktlinsen entfernen, danach sofort einen Arzt aufsuchen.

4. 1. 5. Verschlucken: Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

4. 2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

4. 2. 1. Einatmen: Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit.

4. 2. 2. Hautkontakt: Kann Hautreizungen und / oder Dermatitis verursachen.

4. 2. 3. Augenkontakt: Lösemittelspritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

4. 2. 4. Verschlucken: Keine Daten verfügbar.

4. 3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung : Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5. 1. Löschmittel:	Sprühstrahl, Pulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid
5. 2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:	Gas/Luft-Gemische sind explosiv.
5. 3. Hinweise für die Brandbekämpfung:	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.
5. 4. Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Keinen Wasservollstrahl verwenden.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6. 1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:	~Tenir à l'écart des sources d'ignition telles que chaleur / étincelles / flamme nue. Ne pas fumer. Für gerte Lüftung sorgen.
6. 2. Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
6. 3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:	Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen
6. 4. Verweis auf andere Abschnitte:	Persönliche Schutzkleidung verwenden (8). Siehe Rubrik 11 für die Giftigkeit des Produktes, sowie die Rubrik 10 für die Stabilität und die Reaktionsfreudigkeit des Produktes. Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle, siehe Rubrik 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7. 1. Handhabung:

7. 1. 1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:	Berührung mit Haut und Augen vermeiden.Keine Nebel oder Dämpfe einatmen.
7. 1. 2. Technische Maßnahmen:	Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.

7. 2. Lagerung:

7. 2. 1. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:	Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.
7. 2. 2. Lagerungsbedingungen:	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
7. 2. 3. Verpackungsmaterial:	Produkt immer in seiner Originalverpackung aufbewahren.
7. 3. Spezifische Endanwendungen:	Abdichtung

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE

8. 1. Zu überwachende Parameter:

8. 1. 1. Expositionsgrenze(n):	• Butanon Ethylmethylketon : VME ppm = 200 - VME mg/m³ = 600 - VLE ppm = 300 - VLE mg/m³ = 900 • Zinkoxid : VME mg/m³ = 5 - VLE mg/m³ = 10

8. 2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

8. 2. 1. Atemschutz:	Wenn die Lufterneuerung unzureichend ist um die Staub - oder Dampfkonzentration unter dem MAK - Wert zu halten,muß ein Atemgerät getragen werden.
8. 2. 2. Handschutz:	Nitrilkautchukhandschuhe
8. 2. 3. Körper - und Hautschutz:	langärmelige Arbeitskleidung
8. 2. 4. Augenschutz:	dicht schließende Schutzbrille.
8. 3. Hygienemaßnahmen:	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9. 1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

9. 1. 1. Aussehen:	flüssig
9. 1. 2. Farbe:	hellgelb
9. 1. 3. Geruch:	charakteristisch
9. 1. 4. PH-Wert:	Unbestimmt.
9. 1. 5. Flammpunkt:	-5 °C
9. 1. 6. Explosionsgrenzen:	LIE : 2,1 % LSE : 11,5 %
9. 1. 7. Relative Dichte (Wasser = 1):	0,79
9. 1. 8. Viskosität:	4 700 mPa,s

9. 2. Sonstige Angaben:

9. 2. 1. Wasserlöslichkeit:	Keine Daten verfügbar.
9. 2. 2. Fettlöslichkeit:	Keine Daten verfügbar.
9. 2. 3. Lösungsmittellöslichkeit:	Keine Daten verfügbar.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10. 1. Reaktivität:	Stabil bei empfohlenen Lager - und Anwendungsbedingungen in Rubrik 7.
10. 2. Chemische Stabilität:	Stabil bei empfohlenen Lager - und Anwendungsbedingungen in Rubrik 7.
10. 3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Keine normal vorhersehbare.
10. 4. Zu vermeidende Bedingungen:	~Tenir à l'écart des sources d'ignition telles que chaleur / étincelles / flamme nue. Ne pas fumer.
10. 5. Unverträgliche Materialien:	Keine normal vorhersehbare.
10. 6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11. 1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen:	Keine Informationen über die Zubereitung vorhanden.

11. 2. Akute Toxizität:

11. 2. 1. Einatmen:	Keine Daten verfügbar.
11. 2. 2. Hautkontakt:	Verursacht Hautreizungen.
11. 2. 3. Augenkontakt:	Verursacht schwere Augenreizung.
11. 2. 4. Verschlucken:	[CAS : 1314-13-2] : LD50/oral/Maus = 7 950 mg/kg
11. 3. Sensibilisierung:	Keine Sensibilisierung wurde beobachtet.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12. 1. Toxizität:	Keine Ökotoxikologischen Angaben verfügbar für dieses Produkt.
12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit:	Keine Daten verfügbar.
12. 3. Bioakkumulationspotenzial:	Keine Daten verfügbar.
12. 4. Mobilität im Boden:	Keine Daten verfügbar.
12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	Nicht zutreffend.
12. 6. Andere schädliche Wirkungen:	Keine

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung:	Diesen Stoff und seinen Behälter auf entsprechend genehmigter Sondermülldeponie entsorgen.
13. 2. Ungereinigte Verpackungen:	Leere Verpackungen bleiben gefährlich. Daher weiter alle Sicherheitsvorkehrungen respektieren.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14. 1. Allgemeine Informationen:	Transport nur nach den Transportvorschriften für Straße (ADR), Schiene (RID), See (IMDG) und Luft (ICAO/IATA).
14. 2. UN-Nummer:	1133
14. 2. 1. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	ADHESIVES
14. 3. ADR/RID:	
14. 3. 1. Transportgefahrenklassen:	3
14. 3. 2. Verpackungsgruppe :	III
14. 3. 3. Verpackungsanweisung:	LQ : 5 L
14. 3. 4. Tunnelbeschränkungscode:	E
14. 4. Wasserwege (IMDG):	
14. 4. 1. Klasse:	3
14. 4. 2. Verpackungsgruppe:	III
14. 4. 3. Meeresschadstoff (Marine Pollutant):	Ja
14. 5. Luftwege (ICAO/IATA):	
14. 5. 1. ICAO/IATA Klasse:	3
14. 5. 2. Verpackungsgruppe:	III
14. 6. Umweltgefahren:	Ja
14. 7. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Gegebenenfalls ist auf die Punkte 8 und 13 zu verweisen
14. 8. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:	Nicht zutreffend.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15. 1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:	Vorschriften CE 1907-2006 Vorschriften CE 1272-2008 Vorschriften CE 790-2009 Vorschriften CE 453-2010
15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung:	Nicht zutreffend.

16. SONSTIGE ANGABEN

16. 1. Satze mit jeweiliger/n Kennziffer/n aus Abschnitt 3:	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315 Verursacht Hautreizungen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
16. 2. Historie:	
16. 2. 1. Datum der ersten Ausgabe:	02/05/2017
16. 2. 2. Version:	172a

16. 3. Herausgegeben von: SOPREMA - mkulinicz@soprema.fr